

# Geschichte und Geschichten vom Untersee

**Die einzigartige, spannende, lehrreiche und sagenhafte  
Schatzsuche von Ermatingen bis nach Stein am Rhein!**

**...ein Geocaching-Abenteuer für große und kleine  
Landpiraten ab ca. 6 Jahren**

- 1 -



Tourismus Untersee e.V.  
Im Kohlgarten 2, D – 78343 Gaienhofen  
Tel. +49 (0)7735 / 91 90 55  
info@tourismus-untersee.eu  
www.tourismus-untersee.eu



EUROPÄISCHE UNION  
Gefördert aus dem  
Europäischen Fonds für  
Regionale Entwicklung

# Die schlaue Seite

## Worum es geht...

- Geocaching (von griechisch »geo« → Land, und englisch »cache« → geheimes Lager, Schatz) ist eine Art elektronische Schnitzeljagd oder Schatzsuche in der Natur
- Rätselt euch entlang des Schweizer Ufers am Untersee und entdeckt so die schönsten Orte am See und die spannendsten Geschichten seiner größten Helden!
- Euer GPS-Gerät leitet euch – wenn ihr die Rätsel richtig löst – von Station zu Station!
- Auf dem Weg sammelt ihr Zahlen, die am Schluss euren Schatz – das geheime Lösungswort – ergeben (Achtung: virtueller Cache, kein greifbarer Schatz an Endstation)!
- Bringt euer ausgefülltes Lösungsblatt in eine unserer Tourist-Informationen – wenn ihr das richtige Lösungswort ermittelt habt, dann gibt es eine kleine Belohnung!

## Was ihr braucht...

- ein GPS-Gerät (gegen eine Gebühr von 7,50 € bzw. 10,- CHF ausleihbar in den Tourist-Informationen Ermatingen, Stein am Rhein, Gaienhofen, Moos, Radolfzell, Allensbach und Reichenau – Abgabe wieder am Abholort)
- Stift für Notizen
- diesen Plan in ausgedruckter Form
- gutes Schuhwerk
- eventuell eine Karte der Region (nicht zwingend nötig, aber hilfreich)
- viel gute Laune!
  
- bei gutem Wetter Badesachen, vielleicht auch Picknick- oder Grillsachen nicht vergessen! Der Untersee lädt ein zu Spaß und Entspannung!

## Wie ihr vorwärts kommt

Die Tour ist umweltfreundlich und stressfrei mit der **Bahn** geplant. Die Züge verkehren im Halbstundentakt (Fahrpläne am Bahnhof und in Tourist-Informationen erhältlich). Die Rätselstationen sind in Gehweite von den Bahnhöfen, etwas Spazierwillen müsst ihr aber schon mitbringen! Natürlich kann man die Tour aber auch mit **Rad oder Auto** absolvieren.

## Wie lange ihr unterwegs seid...

Rechnet ruhig **einen Tag** ein! Schließlich müsst ihr hin und zurück, und auf dem Weg bieten sich zahlreiche Zusatzaktivitäten wie Schwimmen im See, Kanufahren, Grillen und Picknicken an.

...aber falls ihr es trotzdem eilig habt: die Tour kann mit dem Auto auch in ca. **2-3 Std.** gemacht werden...

## Worauf ihr achten müsst...

- Verratet niemandem eure geheimen Rätselergebnisse!
- Bleibt bitte auf den Wegen – jede Station ist über Pfade oder Straßen zugänglich! Auf eurem Weg kommt ihr außerdem an zahlreichen Naturschutzgebieten vorbei – bitte respektiert das Betretverbot
- Diese Tour ist in der Schweiz – also Ausweis mitnehmen und auf wechselnde Handynetze achten!
- für Kinder haften ihre Eltern

## Noch Fragen?

- Dann schickt uns eine Email an [info@tourismus-untersee.eu](mailto:info@tourismus-untersee.eu) oder ruft uns an unter +49 (0)7735/ 91 90 55!



Tourismus Untersee e.V.  
Im Kohlgarten 2, D – 78343 Gaienhofen  
Tel. +49 (0)7735 / 91 90 55  
[info@tourismus-untersee.eu](mailto:info@tourismus-untersee.eu)  
[www.tourismus-untersee.eu](http://www.tourismus-untersee.eu)



EUROPÄISCHE UNION  
Gefördert aus dem  
Europäischen Fonds für  
Regionale Entwicklung

# Ahoi, Piraten!

Piraten? Ja, richtig gehört! Denn wenn ihr euch auf den Ufern des Untersees auf die geheimnisvolle Schatzsuche machen wollt, dann wartet auf euch eine abenteuerliche Reise auf den Wellen der Zeit. Wohin? Na, in die Vergangenheit! Wenn ihr gut steuert und den richtigen Ort findet, dann weckt ihr die Stimmen von längst vergangenen Helden des Untersees, und ihr könnt ihnen ihre Geschichte abluhnen...

Früher, da haben die Piraten auf hoher See ihre Position ja auch schon nach den Sternen bestimmt, und so ähnlich funktioniert es hier beim Geocaching, der modernen Schatzsuche... Mit dem GPS-Gerät (das ist so ähnlich wie ein Kompass) sucht ihr euren Weg von Station zu Station. Und nur wenn ihr echte Pirateninstinkte habt, könnt ihr die Rätsel lösen, die euch die alten Helden stellen, und die euch zum nächsten Punkt führen.

Eure Reise in die tiefen Wasser der Vergangenheit startet am Bahnhof Ermatingen im schweizerischen Kanton Thurgau. Das sind die Koordinaten:

**N 47°40.203**

**E 009° 05.125**

So, bereit? Na dann nichts wie los! Dieser Ort ist ein altes Fischerdorf und darum hat sich hier immer schon alles am und um das Wasser abgespielt – eure erste Station findet ihr deshalb bei

**N 47°40.348´**

**E 009° 05.391´**

**Angekommen? Als Piraten kennt ihr euch ja am Hafen aus...  
Dann löst schnell das Rätsel, damit ihr unseren ersten Helden erweckt!**

**N 47°40.348´  
E 009° 05.391´**



An dieser Stelle trifft ihr auf »Eva«, »Hecht« und »Mäcky«. Wofür hat man sie früher benutzt? Sagt es laut, so weckt ihr den Geist vom ersten Helden vom Untersee! An dieser Stelle können euch jetzt eure Eltern (oder ihr selbst) die erste Geschichte im Rahmen laut vorlesen.

Ha! Wer ruft mich da? Sankt Pirmin ist mein Name! Bischof war ich einst. Lange, lange ist es her – schon weit über tausend Jahre – seit ich hier am Untersee (so heißt dieser westliche Teil des Bodensees) in den Kahn stieg und mich aufmachte. Das Land, das ihr hier gegenüber seht, ist kein Festland, sondern eine Insel, und damals war sie wüst und unbewohnt. Als die Leute erfuhren, dass ich die Insel erkunden wollte, erschrakten sie: „Das ist viel zu gefährlich!“, sagten sie: „Die Insel ist verhext und von bösen Mächten bewohnt!“. Dennoch machte ich mich an jenem nebligen Morgen auf die Fahrt, aber ich hatte schon ein etwas mulmiges Gefühl im Bauch... Als das Ufer durch die dicken Nebelschwaden sichtbar wurde, sah ich, dass das ganze Land mit furchtbarem schwarzen Getier übersät war – riesige Spinnen, Schlangen und Würmer so weit das Auge reichte! Fast schon wollte ich wieder umkehren, so ungeheuer war der Anblick. Doch dann fasste ich Mut, denn ich wollte nicht, dass die Leute länger in Angst vor dieser Plage leben mussten: Ich stieg aus meinem Kahn und als ich meinen Bischofsstab auf dem Land aufsetzte, da zischte es ganz laut, und mit einem lauten Knall waren urplötzlich alle Ungeheuer verschwunden! Und an der Stelle, wo mein Stab stand, entsprang eine klare Quelle und das Land wurde fruchtbar und bewohnbar. Ein wahres Wunder! Alle haben sich gefreut, und heute wohnen viele Leute auf der Reichenau und die Insel ist berühmt für ihren Wein- und Gemüseanbau. Hach, wie die Zeit vergeht... Wenn ihr noch mehr solche Geschichten hören wollt, dann löst die nächste Aufgabe!

Wenn ihr zum nächsten Helden finden wollt, dann schaut euch Mäcky nochmal ganz genau an. Nehmt die letzte Ziffer seiner vierstelligen Nummer und fügt sie an die leere Stellen der unten stehenden Koordinate ein – so findet ihr zum nächsten Ort! Es ist wichtig, dass ihr sie euch aufschreibt, weil ihr diese Zahl (sowie alle anderen die ihr noch errätselt) am Schluss für das Lösungswort braucht!

**N 47°40. 365´**

**E 009° 0 \_ .564´**

*Wenn ihr mit dem Zug unterwegs seid: schon an der nächsten Haltestelle kann die Suche nach der nächsten Rätselstation weitergehen. Aber Achtung: Im Zug immer Halt verlangen, damit er auch stehen bleibt!*



Tourismus Untersee e.V.  
Im Kohlgarten 2, D – 78343 Gaienhofen  
Tel. +49 (0)7735 / 91 90 55  
info@tourismus-untersee.eu  
www.tourismus-untersee.eu



EUROPÄISCHE UNION  
Gefördert aus dem  
Europäischen Fonds für  
Regionale Entwicklung

**Um dem nächsten Helden vom Untersee sein Geheimnis zu entlocken, begeben euch nun zum nächsten Punkt. Schon da? Na, dann schaut euch mal gut um! Schön ist es hier, nicht? Habt ihr schon eine Ahnung, wessen Geschichte ihr gleich hören werdet? Hier ist das Rätsel!**

**N 47°40.365'  
E 009° 0 \_ .564'**



Als Piraten kennt man es ja, den Horizont abzusuchen... An dieser Stelle ist eine Art »Sehhilfe« – welches Stück Land seht ihr, wenn ihr durchblickt? (Tipp: es kam im vorigen Ort schon mal vor). Sagt den Namen laut, denn so erwacht an dieser Stelle der Geist unseres nächsten Helden... Einer soll wieder laut vorlesen.

Oh, Salut! Ihr wollt etwas über mich erfahren? Über den großen Napoleon den Dritten? Hach, wer will das nicht? Schließlich war ich vor langer Zeit einmal Kaiser von Frankreich, genau wie schon mein Onkel, Napoleon der Erste! Manche sagen, er wäre viel berühmter als ich gewesen, aber ich finde, das ist totaler Blödsinn! Als ich klein war sind wir hier an den See gezogen, und hier habe ich viele Abenteuer erlebt – deshalb nennt man die ganze Region hier auch manchmal Côte Napoleon, nach mir! Um mich auf meine Laufbahn als großer Anführer vorzubereiten, habe ich gerne an Schießkanonen herumgebastelt, was sehr gefährlich war. Einmal habe ich dabei aus Versehen zuviel Schwarzpulver in die Kanone gemacht, und da ist das Geschoss über den See bis auf die Insel Reichenau geflogen! Dort hat es in einem Haus eine Scheibe zerschossen – das war vielleicht peinlich! Dafür bin ich dann extra den weiten Weg hinübergeschwommen (das kann nicht jeder, und ich wollte ein bisschen angeben) und habe mich bei den Besitzern in meinem besten alemannischen Dialekt entschuldigt und den Schaden beglichen – die waren aber trotzdem ziemlich sauer, Adeliger hin oder her... Naja, bei so dummen Ideen wundert es einen nicht, dass dieses Anwesen hier früher »Narrenberg« hieß... Wie, ihr wollt noch mehr Heldengeschichten hören? Naja, eine so tolle wie meine werdet ihr zwar nicht mehr finden, aber wenn ihr wollt, dann kann ich euch einen kleinen Hinweis geben...

...von hier aus geht ihr rechts eine lange Treppe hinunter. Folgt dem Pfad geradeaus, bis der Weg wieder etwas bergauf geht. Sucht nach einer zweiten Sehhilfe – durch sie blickt ihr in den Ort, in dem ihr zuletzt wart. Durch das Rohr sieht man eine Baumgruppe von hohen Bäumen – wie viele sind es? Zählt zu der Anzahl +1 dazu und fügt dann diese Zahl in die nächste Koordinate ein!

**N 47°39.\_17'**

**E 008°58.281'**

*Wenn ihr mit dem Zug unterwegs seid: an der zweiten Haltestelle von hier aussteigen und weiterrätseln!*



Tourismus Untersee e.V.  
Im Kohlgarten 2, D – 78343 Gaienhofen  
Tel. +49 (0)7735 / 91 90 55  
info@tourismus-untersee.eu  
www.tourismus-untersee.eu



EUROPÄISCHE UNION  
Gefördert aus dem  
Europäischen Fonds für  
Regionale Entwicklung

**Ha! Das war ja ein lustiger Kautz! Tja, große historische Persönlichkeiten sind auch nur Menschen, hm? So, habt ihr die nächste Rätselstation schon gefunden? Hier ist eure Aufgabe!**

**N 47°39.17'  
E 008°58.281'**



Beim Wasser liegen hier zwei große steinerne Blöcke nebeneinander. In welche Himmelsrichtung schauen sie über den See? Sagt die Richtung und einer soll dann wieder die Geschichte unseres nächsten Helden lesen...

Aarrrrrrrrrrrrrr! Wer will hier etwas von mir? Ach, junge Landpiraten! Ha! Von mir könntet ihr noch etwas lernen! Ritter Werner von Schienen ist mein Name, und damals, im 15. Jahrhundert, war ich über alle Lande bekannt! Schienen, das ist ein kleiner Ort nordwestlich überm See, und dort stand auch meine Burg, die Schrotzburg! Weil die Zeiten hart waren, wurde ich zum Anführer einer Raubrittergruppe, und gemeinsam überfielen wir Transportzüge und Schiffe auf dem See. Echte Piraten hier am Untersee, das hättet ihr nicht gedacht, oder? Tja, auf diesen klaren Wassern ging es oft stürmisch zu! Doch unsere Gier wurde uns zum Verhängnis: Bei einem großen Überfall auf aus Genf kommende Handelsschiffe, konnten wir unsere fette Beute fast nicht mehr zu unseren Burgen zurücktragen, so viel war das! Aber die Handelsleute aus den Städten, die wir beraubt hatten, wollten sich unsere Piraterie nun nicht länger gefallen lassen, und so sammelten sie eine Armee. Mit über 7.000 Mann belagerten sie unsere Burgen, und nach drei Tagen mussten wir flüchten und alles zurücklassen... Noch heute denke ich an die Berge von Münzen und Gold... In diesem Ort wurde übrigens vor rund 100 Jahren auch ein großer Münzschatz gefunden! Nur zu gerne wäre ich da dabei gewesen! Tja, der Untersee ist voller Schätze! So, jetzt aber genug geplaudert! Wenn ihr zum nächsten Helden wollt, dann beantwortet folgende Frage, denn die muss jeder Pirat wissen!

Wie nennt man den Anführer eines Schiffes?

- A Matrose → fügt unten die Zahl 3 ein!
- B Kapitän → fügt unten die Zahl 2 ein!
- C Steuermann → fügt unten die Zahl 1 ein!

**N 47°39.85'**

**E 008°52.035'**

*Wenn ihr mit dem Zug unterwegs seid: für die nächste Rätselstation steigt ihr an der übernächsten Haltestelle aus!*



Tourismus Untersee e.V.  
Im Kohlgarten 2, D – 78343 Gaienhofen  
Tel. +49 (0)7735 / 91 90 55  
info@tourismus-untersee.eu  
www.tourismus-untersee.eu



EUROPÄISCHE UNION  
Gefördert aus dem  
Europäischen Fonds für  
Regionale Entwicklung

So, die nächste Station schon gefunden? Ha! An diesem Ort fühlt man sich als Landpirat doch fast schon wieder wie auf hoher See, oder? Hier eure erste Frage!

N 47°39.85'  
E 008°52.035'

? Dicht bei einem Baum steht ein kleiner Bildstock mit dem Bildnis des heiligen Franziskus und einer Kerze davor. Was für Tiere sind um ihn herum? Sagt es leise, denn an diesem heiligen Ort muss man ganz still sein... Hört dann die Geschichte von unserem nächsten Helden...

Seid begrüßt, ihr Wanderer! Was macht ihr denn hier an meinem Grab? Ich bin der heilige Otmar, und vor über 1.200 Jahren war ich Abt des Klosters in Sankt Gallen. Alles war gut, bis mich eines Tages ein gemeiner Verräter einer Straftat beschuldigt hat, die ich aber nie begangen habe! Aber keiner hat mir geglaubt, und so wurde ich an diesen abgeschiedenen Ort verbannt. In meiner Verzweiflung und Einsamkeit starb ich bald danach und wurde auch hier beerdigt. Doch so große Ungerechtigkeit hat mich nicht in Frieden ruhen lassen – als Geist zog ich jahrelang umher. Eines Tages erschien ich braven Mönche in St. Gallen. Ich bat sie, meinen Körper heimzuholen, um ihn auf heiligem Boden erneut zu begraben. Mitten in einer stürmischen Nacht kamen sie dann auch und haben mich aus meinem Grab geholt und auf ein Boot geschafft. Doch dann wurde es noch seltsamer: Trotz des fürchterlichen Sturmes um uns herum, tobten die Wassermassen, Regengüsse und Windwirbel um das Boot herum, ohne dass auch nur *ein* Regentropfen auf uns fiel! Als die Mönche sich dann mit dem letzten Schluck aus ihrem Fass stärken wollten, da füllte sich diese wie von Zauberhand beständig wieder auf! Seit jener Nacht habe ich noch viele andere Wunder getätigt – heute wissen alle, dass ich damals zu Unrecht verurteilt worden war, und viele kommen nun hierher um mich um Hilfe zu bitten... Auch ihr braucht Hilfe, um an euren nächsten Bestimmungsort zu kommen, das kann ich spüren. Hier ist was ihr tun müsst...

...Sucht nun nach dem Labyrinth, das ein bisschen aussieht wie ein Stein, der ins Wasser fällt. Zählt dann die Kreise bis in die Mitte (den letzten mitgerechnet) und zieht von dieser Zahl 5 ab. Das Ergebnis fügt ihr wieder in die Koordinate ein!

N 47°39.5\_4'

E 008°51.556'

An den nächsten Ort gelangt ihr am besten zu Fuß (mit dem Zug wäre der Fußweg viel weiter) am Wasser entlang. Wenn ihr genau schaut, dann könnt ihr vielleicht Spuren von Bibern sehen!

**Ihr habt es gleich geschafft! Das ist die letzte Rätselstation, und hier die nächste Aufgabe!**

N 47°39.5' 4"  
E 008°51.556'

? Sucht nun über euren Köpfen nach einem Wagen, in dem 2 Menschen sitzen. Wer zieht diesen Wagen? Sagt es laut und hört unsere letzte Geschichte...

Herzlich willkommen in meiner Geburtsstadt, junge Freunde! Mein Name ist Johann Rudolf S. von Schwarzenhorn! Vor fast 500 Jahren wurde ich hier geboren. Meine Familie war von hohem Stand, doch als mein Vater starb, zog auch bei uns Not und Armut ein. Meine Mutter wusste sich nicht zu helfen, so arm waren wir. Weil ich so gut malen konnte, hat mich dann ein reicher österreichischer Offizier mit zu sich an den Hof genommen. Bei ihm habe ich viel gelernt, zum Beispiel auch andere Sprachen! Doch dann kam der Türkenkrieg und mein Lehrmeister starb, während ich als Sklave in den Orient verschleppt wurde. Aber Gott sei Dank erkannten sie dort schnell, dass ich sehr viele Talente habe: Deshalb wurde ich als Übersetzer eingesetzt, und später wurde ich sogar zu einem Diplomaten! Da muss man zwischen zwei Ländern vermitteln, damit es nicht zum Krieg kommt. Darin war ich sehr gut und angesehen, aber diese Arbeit war auch sehr gefährlich. Und so habe ich für Kaiser und Sultane gearbeitet und die abenteuerlichsten Dinge erlebt! Meine Heimat habe ich trotzdem nie vergessen... Zum Dank habe ich diesem Ort dafür einen ganz besonderen goldenen Becher gespendet, den es auch heute noch gibt. Immer wenn ein hoher Besuch in diese Stadt kommt, dann erhält er einen Schluck Wein aus diesem Becher, und meine Geschichte wird erzählt. Auch wenn ihr kein richtig offizieller Besuch seid, so seid ihr trotzdem etwas Besonderes! Wie auch ich damals, habt ihr einen weiten Weg hinter euch – das habe ich gleich erkannt. Deshalb habt ihr euch meine Geschichte wirklich redlich verdient!

Für das streng gehütete Lösungswort unserer Helden müsst ihr allerdings noch etwas tun! Wie viele Tiere ziehen den Wagen? Genausoviele Häuser weiter die Straße hoch findet ihr auf der gegenüberliegenden Häuserzeile das Haus mit diesem Spruch!

Lasset uns am Alten | so es gut ist Halten | doch auf alten Grund | neues Wirken jede Stund

Wie viele Fische sind im Bild darüber zu sehen? Findet ihr auch das Bild mit den Hühnern? Wie viele sitzen da auf der Stange? Notiert beide Zahlen! Gut gemacht! Auf der letzten Seite könnt ihr nun euren Schatz errechnen, das geheime Lösungswort!

Jetzt solltet ihr euch erst mal mit einem leckeren Eis stärken! Und dann nichts wie an die letzte Aufgabe, die Entschlüsselung des geheimen Lösungswortes!



## DAS GEHEIME LÖSUNGSWORT...

Um das geheime Lösungswort zu erhalten, nehmt alle Zahlen, die ihr von Anfang an herausfinden und einsetzen musstet und schreibt sie hintereinander auf, auch die letzten zwei! Es sollten insgesamt 6 Zahlen sein! Dann zählt die Zahl darunter dazu (oder zieht sie ab).

Zahlen aus Rätselstation

-	-	-	-	-	-
+ 16	-4	+6	-6	+16	+22

Ergebnis

- - - - -

Aus diesen Zahlen macht nun Buchstaben! Ordnet jede Zahl ihrem Buchstaben im Alphabet zu, und ihr habt es geschafft!

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z

Mit dem Lösungswort könnt ihr nun die geheime Frage lösen!

Was ist der Untersee? Ein ...

- - - - - !

Bravo, gut gemacht! Damit seid jetzt auch IHR Helden vom Untersee!

Zeigt dieses Blatt in einer unserer Tourist-Informationen und ihr erhaltet eine kleine Belohnung!

Wir freuen uns, dass ihr bei unserer Geocaching-Tour mitgemacht habt – vielleicht sieht man euch ja ab jetzt öfters in der »Schatztruhe Untersee« wühlen! Hier gibt es noch vieles mehr zu entdecken! Wenn ihr noch Fragen von unserer Gegend habt, dann ruft uns doch einfach an oder schreibt uns eine Email! Wir helfen euch immer gerne...

Nun denn, ihr Helden – auf bald!



©Sauer/Distr. Bulls